

Jetzt kommt Adrian, 20 Jahre alt



Adrian, wie lange bleibst Du hier?

Adrian: Bis ich eine Ausbildungsstelle habe.

Warum bist Du hier?

Adrian: Ich bin freiwillig hier. Ich brauche eine Arbeit und eine geschützte Maßnahme. Ich war sieben Monate im Gefängnis.

Darf ich fragen, warum?

Adrian: Weil ich zwei Jungs angestochen habe.

(Wir sprechen kurz über mein Projekt und Adrian erwähnt, er würde lieber wieder in die Schule gehen, anstatt zu arbeiten. Er würde gerne seinen Quali machen, weil er bis jetzt nur den Förderschul-Abschluss hat.)

Vor wem hast Du Respekt?

Adrian: Vor der Dunkelheit. Und wer zu mir gut ist, zu dem bin ich auch gut. Bei mir kann man halt schnell verkacken. Ich habe lange Geduld, aber wenn es reicht, dann reicht es mir – und zwar richtig!

Was meinst Du, was Dir helfen könnte?

Adrian: Gar nix. Ich habe Angst, dass ich mein Aggressionspotenzial verliere, denn wenn dann jemand mit mir Ärger macht, traue ich mich ja nicht mehr, mich zu wehren. Ich will nicht zu Grunde gehen, und das würde ich, wenn ich meine Aggressionen verliere. Man muss doch auf sich aufpassen können. Und ich muss auch meine Freundin beschützen.

Was wünschst Du Dir von Deinen Eltern?

Adrian: Meine Mutter will Kontrolle über mich. Sie vertraut mir nicht. Sie spioniert mir hinter her. Ich versteh sie ja auch. Ich habe viel Blödsinn gemacht, war im Knast. Klar, sie macht sich Sorgen um mich.

Außerdem hält sie mehr zu meinem Stiefvater als zu mir. Das find ich nicht in Ordnung.

Was macht Dich glücklich?

Adrian: Ich bin glücklich, dass es den Tag geben wird, an dem ich mal Vater werde und ein normales Leben führen werde.

Wenn Du die Welt verändern könntest, so von jetzt auf gleich, was würdest Du machen?

Adrian: Dass jeder Mensch auf dieser Welt so akzeptiert wird, wie er ist.

Dass jeder so viel Geld hat, wie er braucht.

Ich würde die Autos reduzieren, um die Umwelt zu schonen.

Vor wem oder was hast Du Angst?

Adrian: Vor der Dunkelheit und vorm Meer, ich habe Angst zu ertrinken. Ich habe zwar das goldene Seepferdchen, aber innerlich Angst vor Wasser. Und ich habe Höhenangst.

Was machst Du in Deiner Freizeit?

Adrian: Viel flirten. Ich gehe gerne ins Kino. Am Wochenende in die Disco. Früher habe ich zu viel Playstation gespielt.

Was hätten Deine Lehrer besser machen können? Was hättest Du Dir da gewünscht?

Adrian: Einige Lehrer haben am Pult vorne geschlafen. Andere Lehrerinnen hatten zu kurze Röcke an, das hat uns vom Lernen abgelenkt.

Gab es einen Lehrer, den Du gut fandest.

Adrian: Ja, Herr S., er war cool.

Was war an dem cool?

Adrian: Er war einfach unbeschreiblich cool. Er hat mir immer zugehört. Er hat mir geholfen. Er hat jeden von uns ernst genommen. Die anderen Lehrer waren durch geknallt. Ich versteh nicht, wie die Lehrer werden konnten.

Vielen Dank, Adrian.